

Nimm Dir Dein Leben

- eine Heimatkomödie aus Sachsen Anhalt

ein Film von
Sabine Michel

Drehbuch
Thomas Wendrich

mit
Eva Maria Hagen
Sebastian Urzendowsky
Peter Kurth
Juliane Köhler
Max Tidof
u.v.a.

Filmproduktion
**EGOLI &
TOSSELL**
FILM AKTIENGESELLSCHAFT

im Verleih von

novapool
PICTURES ■■■

Presseheft

Kinostart: **18. Januar 2007**

Pressematerial: www.NimmDirDeinLeben.de

Länge: **93 Minuten**

Pressekontakt:
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH
Nina Ahrens
Schillerstrasse 94
10625 Berlin
030/31 50 68 68
030/31 80 88 52
Nina.Ahrens@zoommedienfabrik.de

Filmverleih:
novapool pictures
Maik Plewnia / Ursula Klein
Heinrich-Roller-Straße 23
10405 Berlin
0 30/69 53 71 0
0 30/69 53 71 71
pictures@nova-pool.de

Produktionsfirma:
Egoli Tossel Film AG
Torstrasse 164
10115 Berlin
0 30/ 2 46 56 50
0 30/ 2 46 56 24
contact@egolitossel.com

Nimm Dir Dein Leben - Übersicht

BESETZUNG		03
STAB		04
KURZINHALT		05
PRESSENOTIZ		05
ALLGEMEINE INFORMATIONEN		05
INHALT		06
DARSTELLER		07
Sebastian Urzendowsky		07
Agnieszka Grochowska		08
Eva Maria Hagen		09
Juliane Köhler		10
Max Tidof		11
Udo Kroschwald		12
Marie Grube		13
Peter Kurth		14
Falk Rockstroh		15
Astrid Meyerfeldt		16
Wolfgang Michael		17
TEAM		18
Sabine Michel	Regie	18
Thomas Wendrich	Drehbuch	19
Jürgen Jürges	Kamera	20
Judy Tossell	Produktion	21
PRESSESTIMMEN		22
DIE PRODUKTION STELLT SICH VOR		23

Nimm Dir Dein Leben - Besetzung



MILAN	Sebastian Urzendowsky
ILONKA	Agnieszka Grochowska
GUNTER NEUSORGE	Peter Kurth
MANFRED BEUTEL	Udo Kroschwald
MARLIES BEUTEL	Marie Gruber
KURT JOCKEL	Falk Rockstroh
DORIS JOCKEL	Astrid Meyerfeldt
ANNEL SCHOPPE	Eva-Maria Hagen
STÄDTERIN	Juliane Köhler
STÄDTER	Max Tidof
DR. KEITEL	Wolfgang Michael
HANS BEUTEL	Manuel Ruprecht
KRYSTOPH	Grzegorz Malecki

Nimm Dir Dein Leben - Stab

REGIE	Sabine Michel
DREHBUCH	Thomas Wendrich
KAMERA	Jürgen Jürges
SZENENBILD	Markus Goepfner
MUSIK	Ingo Frenzel
TON	Jörg Theil
SCHNITT	Anja Neraal
PRODUZENTIN	Judy Tossell
PRODUCER	Marc Wächter
KOPRODUZENTEN	WDR, Redaktion Barbara Buhl, cine plus, KOPPMEDIA

Nimm Dir Dein Leben - Kurzzinhalt

Der Bauernjunge Milan (Sebastian Urzendowsky) wächst in dem Dorf Dunkelhäuser auf. Die Oma (Eva Maria Hagen) ist eine Hexe, der Vater (Peter Kurth) ist ein Trinker und die Mutter ist tot. Als Milan der Polin Ilonka (Agnieszka Grochowska) im Wald begegnet, beginnt er zu ahnen, dass es die Liebe wirklich gibt. Die junge Frau ist jedoch seit Tagen auf der Suche nach ihrem Freund (Grzegorz Malecki). Milan entschließt sich, gegen den Willen seines Vaters Ilonka bei ihren Nachforschungen, zu helfen. Noch ahnt keiner der beiden, dass sie bei ihrer Suche den Tod treffen und die Liebe finden.

Nimm Dir Dein Leben - Pressenotiz

Nimm Dir Dein Leben - ein Stück phantastische Realität in deutschen Landen: schockierend und wunderschön.

„Der Film...hat eine ganz eigene, poetische Stimmung, die er in erster Linie der Ausstattung und der hervorragenden Kameraarbeit verdankt. Der Regisseurin gelingt es, einen in sich geschlossenen Mikrokosmos zu kreieren, in dem es nach einer Weile kaum noch überrascht, wenn das Herz eines Selbstmörders voller Liebe nicht aufhören will zu schlagen, wenn ein Bandwurm geangelt wird, ein Bauer aus reiner Dummheit stirbt oder Städter, die das ganze Dorf kaufen wollen, in einen Käfig gesperrt und auf dem Feuer geröstet werden.“



NIMM DIR DEIN LEBEN - Allgemeine Information

Format:	Spielfilm, 93 Minuten, Drehformat HD CAM/ Kopienformat: 35 mm
Drehort:	Groß Grimma, Sachsen Anhalt
Gefördert durch:	Mitteldeutsche Medienförderung MDM, Medienboard Berlin-Brandenburg, BKM, Kuratorium Junger Deutscher Film
Premiere:	Hofer Filmtage 2005
Festivals:	Filmfestival Türkei/ Deutschland 2006, Nürnberg Sehsüchte 2006, Potsdam-Babelsberg Internationales Film Festival Moskau 2006 (im Wettbewerb) Internationales Film Festival Warschau 2006
Nominierungen:	Deutscher Kamerapreis 2006: Beste Kamera und Bester Schnitt MFG-Star-Fernsehfilmfestival Baden-Baden 2006: Regienachwuchspreis

Nimm Dir Dein Leben - Inhalt

NIMM DIR DEIN LEBEN - WAS UNS FEHLT IST DIE LIEBE

Der Bauernjunge Milan wächst in dem deutschen Dorf Dunkelhäuser auf. Hier verrichtet ein Bauer nackt sein Tagwerk, die Kuh frisst aus der Dachrinne und der Hund vom Teller des Bauern.

Der junge Schnapsbrenner Milan kommt aus einer ganz gewöhnlichen Familie; die Oma ist eine Hexe, der Vater ist ein Trinker und die Mutter ist tot. Da sich der Vater nicht wirklich um seinen Sohn kümmert, treibt sich der Junge oft alleine in den angrenzenden Wälder und Wiesen rum.

Eines Tages begegnet Milan dem Polen Krystoph, der ihm von seiner großen Liebe erzählt und Milan neugierig macht. Bisher hatte ihm noch nie jemand von der Liebe erzählt. Krystoph quartiert sich im Dorf ein und ist kurz darauf unauffindbar. Als Milan am nächsten Tag der Polin Ilonka im Wald begegnet, beginnt er zu ahnen, dass es die Liebe wirklich gibt. Die junge Frau ist schon seit Tagen auf der Suche nach ihrem Freund. Tatsächlich scheint der junge Mann wie vom Erdboden verschwunden zu sein. Milan vermutet einen kollektiven Mord durch die Dorfbewohner und glaubt, dass er dem Stumpfsinn und der Gewalt in seinem Dorf endlich entkommen muss.

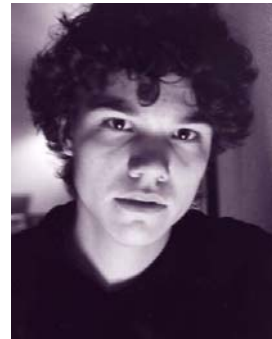
Also entschließt sich Milan gegen den Willen seines Vaters Ilonka bei ihren Nachforschungen zu helfen. Auf ihrer Suche treffen sie auf viele Überraschungen: Milans Mutter wurde aus Eifersucht von deren Stiefmutter getötet, ein scheinbar toter Bauer wird fast lebend begraben und das Herz eines Toten will nicht aufhören zu schlagen.

Noch weiß keiner der beiden, dass sie bei ihrer Suche schlussendlich die Liebe finden - und auf den verwaisten Feldern des Dorfes werden endlich wieder Kartoffeln gepflanzt.



NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller (freigegeben)

MILAN - Sebastian Urzendowsky



KINO (Auswahl)

2006	PingPong	Regie: Matthias Luthardt
	Schwesterherz	Regie: Ed Herzog
2005	Nimm Dir Dein Leben	Regie: Sabine Michel
	Fälscher	Regie: Stefan Ruzowitzky
2003	Die Gelegenheit	Regie: Benjamin Heisenberg
2002	Lichter	Regie: Hans-Christian Schmid
	Ein Leben lang kurze Hosen tragen	Regie: Kai S. Pieck
2001	Der Zimmerspringbrunnen	Regie: Peter Timm
2000	Der Felsen	Regie: Dominik Graf
1999	Paul is dead	Regie: Hendrik Handloegten

TV (Auswahl)

2005	Drei Schwestern Made in Germany	Regie: Oliver Storz
2003	Das blaue Wunder	Regie: Peter Kahane
2002	Im Schatten der Macht	Regie: Oliver Storz
	Schimanski - Asyl	Regie: Edward Berger
2001	Tatort - Fieber der Gewalt	Regie: Martin Eigler
1997	Der Nachbar	Regie: Axel de Roche
1996	Hallo, Onkel Doc	Regie: Lothar Bellag

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller

ILONKA – Agnieszka Grochowska



KINO (Auswahl)

2005 **Nimm Dir Dein Leben**

Regie: Sabine Michel

Tylko mnie kochaj

Regie: Ryszard Zatorski

Po? udnie- pó?noc

Regie: U. Karwowski

2004 **Unterwegs**

Regie: Jan Krüger

Pregi

Regie: Mgdalena Piekorz

Nina's journey

Regie: Lena Einhorn

2003 **Warsaw**

Regie: Dariusz Gajewski

2002 **Alarm**

Regie: Dariusz Gajewski

TV (Auswahl)

2005 **Piaskownica**

Regie: Dariusz Gajewski

2004 **Antygona**

Regie: Adrzej Seweryn

2003 **Zaginiona**

Regie: Andrzej Kostenko

Na dobre i na z?e

Regie: R. Zatorski, K. Rogala u.a

2001 **Beatryks Cenci**

Regie: Jan Englert

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller

ANNEL SCHOPPE – Eva Maria Hagen



KINO (Auswahl)

2005	Nimm Dir Dein Leben	Regie: Sabine Michel
1993	Novalis – Die blaue Blume	Regie: Herrwig Kipping
1991	Herzprung	Regie: Elked Misselwitz
1990	Herzlich Willkommen	Regie: Hark Bohm
1988	Der Löwe Felix	Regie: Claude Lelouch Regie: Christel Buschmann, Helke Sander
1987	Warten auf Marie	Regie: Gisela Stelly
1983	Trauma	Regie: Gabi Kubach
1979	Gibbi – West-Germany	Regie: Christel Buschmann
1978	Nelken in Aspik	Regie: Günther Reisch
1975	Liebesfallen	Regie: Werner E. Wallroth
1974	Zum Beispiel Josef	Regie: Erwin Stranka
1967	Die Fahne von Krivoj Rog Brot und Rosen Heroin	Regie: Kurt Maetzig Regie: Horst E. Brandt, Heinz Thiel Regie: Horst E. Brandt, Heinz Thiel
1966	Meine Freundin Sybille	Regie: Wolfgang Luderer
1965	Reise ins Ehebett	Regie: Jo Hassler
1964	Dr. Schlüter findet Derutschland	Regie: Achim Hübner
1960	Das Kleid – (nach „Des Kaisers neue Kleider“)	Regie: Konrad Pertzold
1959	For eyes only	Regie: Janoos Veiczis
1957	Vergesst mir meine Traudel nicht	Regie: Kurt Maetzig

TV (Auswahl)

2006	Kinder der Vertreibung	Regie: Han Christoph Blumberg
2005	Die Frau des Heimkehrers	Regie: Gabi Kubach
2004	Das Bernsteinamulett	Regie: Gabi Kubach
2003	Das blaue Wunder Pfarrer Braun – Der siebte Tempel	Regie: Peter Kahane Regie: Martin Gies
2002	Gefährliche Nähe – und du ahnst nichts	Regie: Hartmut Schoen
2001	Der Verleger	Regie: Bernd Böhlich
2000	Eine Jugendsünde	Regie: Vera Loebner
1998	Die Seherin Ein Mann für gewisse Sekunden	Regie: Thomas Jacob Regie: Bernhard Stephan

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller (freigegeben)

DIE STÄDTERIN – Juliane Köhler



KINO (Auswahl)

2006	Das Mondkalb	Regie: Sylke Enders
2005	Nimm Dir Dein Leben	Regie: Sabine Michel
2003	Der Untergang	Regie: Oliver Hirschbiegel
2001	Nirgendwo in Afrika	Regie: Caroline Link
	Mein erstes Wunder	Regie: Anne Wild
1999	Weiser Dawidek	Regie: Wojtek Marczewski
1998	Pünktchen und Anton	Regie: Caroline Link
1997	Aimeé und Jaguar	Regie: Max Färberböck
1993	Schattenboxer	Regie: Lars Becker

TV (Auswahl)

2006	Auf ewig und einen Tag	Regie: Markus Imboden
2005	Das wahre Leben	Regie: Alain Gsponer
2004	In Sachen Kaminski	Regie: Stephan Wagner
2003	Tatort – Die große Liebe	Regie: Manuel Siebenmann
2000	Liebst Du mich	Regie: Gabriela Zerhau
1999	Zwei Brüder - Der Schwur	Regie: Lars Becker
1997	Dicke Freunde	Regie: Thomas Berger
1996	Koma	Regie: Uwe Janson
1995	Inzest – Ein fall für Sina Teufel	Regie: Klaus Emmerich

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller (freigegeben)

DER STÄDTER – Max Tidof



KINO (Auswahl)

2005	Nimm Dir Dein Leben	Regie: Sabine Michel
2004	Bergkristall	Regie: Joseph Vilsmaier
2002	Vienna	Regie: Peter Gersina
1999	Untersuchung an Mädeln	Regie: Peter Payer
1997	Comedian Harmonists	Regie: Joseph Vilsmaier
1997	Abgeschminkt	Regie: Katja von Garnier
1991	Wer hat Angst vor Rot, Gelb, Blau?	Regie: Heiko Schier

TV (Auswahl)

2006	Die Pirateninsel – Familie über Bord	Regie: Franziska Meyer-Price
	Ein Familienschreck kommt selten allein	Regie: Sibylle Tafel
	Soko Kitzbühel – der Meisterdieb	Regie: Markus Rosenmüller
2004	Vera	Regie: Joseph Vilsmaier
	Ein einsames Haus am See	Regie: Sigi Rothemund
2003	The Cave – Die Höhle	Regie: Sigi Rothemund
2002	Körner und Köter	Regie: Hans Werner
	Das Haus der Schwestern	Regie: Rolf von Sydow
2000	Tatort – Kalte Herzen	Regie: Thomas Bohn
1999	Sturmzeit	Regie: Bernd Böhlich

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller (freigegeben)

MANFRED BEUTEL – Udo Kroschwald



KINO (Auswahl)

2006	Mein Führer	Regie Dani Levy
2005	Nimm Dir Dein Leben	Regie: Sabine Michel
	Fläming	Regie: Pepe Planitzer
2004	Tag X	Regie: Nils Wilbrandt
2003	Ein Schiff wird kommen	Regie: Pepe Planitzer
	Mask under Masks	Regie: Markus Goller
2002	Der Pianist	Regie: Roman Polanski
	Planet B - C.I. Angel	Regie: A. Hennicke, R. Mönch
2001	Berlin is in Germany	Regie: Hannes Stöhr
2000	Scardanelli	Regie: Harald Bergmann
	Die Einsamkeit der Krokodile	Regie: Jobst Oetzmann
1999	Helden wie wir	Regie: Sebastian Peterson
1994	Das Versprechen	Regie: Margarethe v. Trotta
1993	Adamski	Regie: Jens Becker
1992	Apfelbäume	Regie: Helma Sanders-Brahms

TV (Auswahl)

2004	Hinter Gittern	Regie: Oren Schmueckler
2003	Tatort: Außer Kontrolle	Regie: Olaf Kreinsen
	Tage des Sturms	Regie: Thomas Freundner
2002	Liebling, bring die Hühner ins Bett!	Regie: Matthias Tiefenbacher
	Die geheime Inquisition	Regie: J. Peter, Y. Winterberg
seit 02:	SOKO Wismar (3 Staffeln)	Regie: divers
2001	Verbotene Küsse	Regie: Johannes Fabrick
	Der Verleger	Regie: Bernd Böhlich

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller (freigegeben)

MARLIES BEUTEL – Marie Grube



Kino (Auswahl)

2006	Maria am Wasser	Regie: Thomas Wendrich
	Fläming	Regie: Pepe Planitzer
2005	Nimm Dir Dein Leben	Regie: Sabine Michel
2004	Das Leben der Anderen	Regie: F. H. v. Donnersmarck
2003	Ein Schiff wird kommen	Regie: Pepe Planitzer
	Befreite Zone	Regie: Norbert Baumgarten
	Zur Zeit verstorben	Regie: Thomas Wendrich
2002	Eierdiebe	Regie: Robert Schwentke
2000	Hinten schießt die Ente	Regie: Sabine Michel
1995	Alles auf Anfang	Regie: Reinhard Münster
1994	Fernes Land	Regie: Rainer Simon
1992	Go Trabi Go 2	Regie: Wolfgang Büldt
1990	Go Trabi Go 1	Regie: Peter Timm

TV (Auswahl)

05/06	Bei Krömers	Regie: Matthias Kitter
2004	Lotti auf der Flucht	Regie: Peter Weissflog
	Die Nachrichten	Regie: Matti Geschoneck
	In aller Freundschaft	Regie: Peter Weckwerth
2003	Ich liebe das Leben	Regie: Anna Justice
2003	Kubaner küssen besser	Regie: Thorsten Schmidt
2001	Tatort - Quartett in Leipzig	Regie: Caspar Heidelberg
	Wolfs Revier	Regie: Jürgen Heinrich
seit 2000	Polizeiruf 110 (22 Folgen)	diverse Regisseure
1994-1996	Stubbe (11 Folgen)	Regie: Christa Mühl u.a.

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller (freigegeben)

GUNTER NEUSORGE – Peter Kurth



Kino

2006 **Security**

Regie: Lars Henning

2005 **Nimm Dir Dein Leben**

Regie: Sabine Michel

2004 **Gespenster**

Regie Christian Petzold

Kometen

Regie: Till Endemann

Ein Freund von mir

Regie: Sebastian Schipper

2003 **Der Boxer und die Friseurin**

Regie: Hermine Huntgeburth

2002 **Northern Star**

Regie: Felix Randau

2001 **Good Bye, Lenin!**

Regie: Wolfgang Becker

TV

2006 **Mann im Strom**

Regie: Niki Stein

2005- **Tatort- Niedersachsen**

Regie: Thomas Jauch

2004 **Delphinsommer**

Regie: Jobst Oetzmann

Angst

Regie: Urs Egger

2003 **Hallesche Kometen**

Regie: Susanne Zacharias

Tatort Bremen

Regie: Thomas Jauch

Zwischen Tag und Nacht

Regie: Nicolai Rohde

2002 **Erst träumst Du, dann stirbst Du**

Regie: Matti Geschonnek

Schimanski

Regie: Ed Berger

Das Konto

Regie: Markus Imboden

Tatort Hamburg

Regie: Thomas Bohn

Theater

seit 2006 **Maxim Gorki Theater Berlin**

2000- 2006 **Thalia Theater Hamburg**

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller (freigegeben)

KURT JOCKEL – Falk Rockstroh



Kino / TV (Auswahl)

2006	Maria am Wasser	Regie: Thomas Wendrich
	4004-Neandertal	Regie: Ingo Haeb
	Ping Pong	Regie: Mathias Luthard
	August	Regie: Pia Marais
2005	Nimm Dir Dein Leben	Regie: Sabine Michel
	Urlaub vom Leben	Regie: Nele Leana Vollmer
	Kombat Sechzehn	Regie: Mirko Borscht
2004	Am Tag als Bobby Ewing starb	Regie: Lars Jessen
2000	Kleine Kreise	Regie: Jakob Hilpert

TV (Auswahl)

2006	Die Anwälte	Regie: Züli Aladag
	Großstadtrevier	Regie: Jan Ruzicka
	Neger, Neger, Schornsteinfeger	Regie: Jörg Grünler
2003	Tatort - Die Liebe der Schlachter	Regie: Thomas Jauch
	Abschnitt 40	Regie: Florian Kern
	Männer im gefährlichen Alter	Regie: Hajo Gies
	Wurstmenschen	Regie: Volkmar Umlauf
	Balko	Regie: Thomas Jauch
2002	Seventeen – Mädchen sind die besseren Jungs	Regie: Hansjörg Thurn
1999	Ganz unten, ganz oben	Regie: Matti Geschonneck
1998	Tatort - Ein Hauch von Hollywood	Regie: Urs Odermatt
1989	Rike	Regie: Karola Hattop

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller (freigegeben)

DORIS JOCKEL – Astrid Meyerfeldt



Kino / TV (Auswahl)

2006	Die Anwälte	Regie: Züli Aladag
2005	Nimm Dir Dein Leben	Regie: Sabine Michel
	Helen, Ted und Fred	Regie: Sherry Hermann
2004	Soko Leipzig	Regie: Michael Bielawa
2003	Tatort – Alte Rechnung	Regie: Peter F. Bringmann
	Die Schönheit von Bitterfeld	Regie: Matthias Tiefenbacher
	Der Skorpion	Regie: Stephan Wagner
2002	Wolfsburg	Regie: Christian Petzold
	Ich liebe das Leben	Regie: Anna Justice
	Liebling bring die Hühner ins Bett	Regie: Matthias Tiefenbacher
1999	Tolle Lage	Regie: Sören Voigt

Theater (Auswahl)

Seit 1992: Engagement an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

2006	Dickicht der Städte	Regie: Frank Castorf
2004	Der Spieler - Der Zocker, nach Dostojewski	Regie: Johan Simons
2003	Stadt als Beute, René Pollesch	Regie: René Pollesch
	Erniedrigte und Beleidigte, Dostojewski	Regie: Frank Castorf
	Elementarteilchen, Houellebecq	Regie: Frank Castorf
1999	Dämonen, Dostojewski	Regie: Frank Castorf
1997	Fette Männer im Rock, Nicky Silver	Regie: Thomas Ostermeier
	Einsame Menschen, Gerhart Hauptmann	Regie: Leander Haussmann

NIMM DIR DEIN LEBEN - Darsteller (freigegeben)

DR. KEITEL – Wolfgang Michael



Kino / TV (Auswahl)

2006 **Neustadt**

Regie: Christian Frosch

2005 **Nimm Dir Dein Leben**

Regie: Sabine Michel

2004 **Marseille**

Regie: A. Schanelec

Eierdiebe

Regie: Robert Schwendtke

Edelweißpiraten

Regie: N. Brücher

Mein langsames Leben

Regie: A. Schanelec

Abendland

Regie: Fred Kelemen

2002 **Plätze in Städten**

Regie: A. Schanelec

Das Glück meiner Schwester

Regie: A. Schanelec

TV (Auswahl)

2006 **Post Mortem**

Regie: Florian Froschmeier

2005 **Oernen**

Regie: Sören Kragh-Jacobsen

Bella Block

Regie: H. Steinbichler

2004 **Eva Zacharias**

Regie: S. Zanke

SK Kölsch

Regie: M. Tiefenbacher

2003 **Die Brüder**

Regie: W. Murnberger

2002 **Nach so vielen Jahren**

Regie: M. Gierszahl

SK Kitzbühel

Regie: K. Klisch

Kommissar Rex

Regie: A. Prohaska

NIMM DIR DEIN LEBEN - TEAM

Sabine Michel - REGIE

Sabine Michel wurde 1971 in Dresden geboren und beendete das Gymnasium 1990 mit erfolgreich bestandenem Abitur. Danach folgte ein Regie-Studium an der HFF „Konrad Wolf“ in Potsdam/ Babelsberg. Berufliche Erfahrung sammelte Sabine Michel vielfach als Regie- und Kameraassistentin. Nach ihrem Volontariat beim SFB, (Abt. Bild) bekam sie 1996 ein Stipendium an der Sommerakademie der FEMIS in Paris. 1999 wurde ihr Aufenthalt in Lissabon durch ein Leonardo-Stipendium finanziert. 2000 realisierte Sabine Michel als Pilotprojekt zu NIMM DIR DEIN LEBEN den mehrfach ausgezeichneten Kurzfilm „Hinten schießt die Ente“ der nach einem Drehbuch von Thomas Wendrich entstand und auf zahlreichen Festivals weltweit gezeigt wurde.

Filmografie (Auswahl)

2005	Nimm Dir Dein Leben	Spielfilm/ 93' / HDcam
2000	Hinten schießt die Ente	TV/ SWR,3sat,WDR,MDR
1999	O Saco“ (Die Tüte)	Spielfilm/ ca. 25'/ DVCam/
1998	Kusinchen	Spielfilm/ 15'/ 35mm/ HFF
1997	Kirschen im Garten	Dok./ 13'/ 16mm/ NDR-HFF
	Ausgesaugt	Spielfilm/ 14'/ 35mm/ HFF
1996	Un film d'amour	Dok./ 8'/ Beta/ Femis-Paris
	Amazona	Dok./ 12'/ 16mm/ HFF
1994	Burgfrieden	Dok./ NDR
1993	Steinfischer	Dok./ 7'/ 16mm/ HFF

NIMM DIR DEIN LEBEN - TEAM

Thomas Wendrich – DREHBUCH

Thomas Wendrich absolvierte von 1990 - 1994 sein Schauspielstudium an der HFF „Konrad Wolf“ in Potsdam Babelsberg. Von 1994 - 1999 war er Mitglied des Berliner Ensembles und arbeitete hier u.a. mit Schleef, Müller, Heise, Wilson, Tragelehn, Wuttke, Emmerich u.a. 1999 begann er sein Studium an der Drehbuch-Akademie der dffb und beendete das Studium 2001. Seit 2001 arbeitet Thomas Wendrich als selbstständiger Autor und Schauspieler. Für „Nimm Dir Dein Leben“ erhielt er 2002 den Deutschen Drehbuchpreis.

Filmografie (Auswahl)

2006	Maria am Wasser	(Buch & Regie) Spielfilm, 90 min
2005	Nimm Dir Dein Leben	(Buch) Spielfilm, 93 min
2004	Zur Zeit verstorben	(Buch & Regie) Kurzspielfilm, 17 min
2001	Hinten schießt die Ente	(Buch) Kurzspielfilm, 13 min
1999	Der Irre	(Buch & Regie) Spielfilm, 53 min

Aktuelle Projekte in Entwicklung (Auswahl)

Die Freiheit fährt H-Null	(Buch) Spielfilm, 90 min
Russendisko	(Buchbearbeitung nach Erzählungen von W. Kaminer)

NIMM DIR DEIN LEBEN - TEAM

Jürgen Jürges - KAMERA

Filmografie (Auswahl)

2006	Vier Fenster	Regie: Christian Moris Möller
2005	Ballero	Regie: Wolfgang Becker
2004	Vom Suchen und Finden der Liebe	Regie: Helmut Dietl
2003	Wolfzeit (Le temps du loup)	Regie: Michael Haneke
2002	Ghettokids	Regie: Christian Wagner
	Angst isst Seele auf	Regie: Shahbaz Noshir
2000	Code: unbekannt, (Code inconnu)	Regie: Michael Haneke
1999	Wege in die Nacht	Regie: Andreas Kleinert
1997	Funny Games	Regie: Michael Haneke
1996	Die Gebrüder Skladanowsky	Regie: Wim Wenders
1993	In weiter Ferne so nah	Regie: Wim Wenders)
1986	Der Flieger	Regie: Erwin Keusch
1983	Die flambierte Frau	Regie: Robert von Ackeren
1982	Eisenhans	Regie: Tankred Dorst
1981	Christiane F. - Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	Regie.: Uli Edel
1980	Die Kinder aus No. 67	R.: U. Barthelmeß-Weller/ W. Meyer
1979	Die letzten Jahre der Kindheit	Regie: Norbert Kückelmann
	Deutschland bleiche Mutter	Regie: Helma Sanders-Brahms
1975	Paule Pauländer	Regie: Reinhard Hauff
1972-74	Effi Briest	Regie: Rainer Werner Fassbinder
1974	Angst essen Seele auf	Regie: Rainer Werner Fassbinder

Auszeichnungen Jürgen Jürges:

50. Deutscher Filmpreis, 2000:	Beste Kamera für „Wege in die Nacht“
44. Deutscher Filmpreis, 1994:	Filmband in Gold f. Kamera „In weiter Ferne so nah“
10. Bayerischer Filmpreis 1988:	Einzelpreis für Kamera
30. Deutscher Filmpreis, 1980, Berlin:	Filmband in Gold für Kamera in „Die letzten Jahre der Kindheit“, „Die Kinder aus No. 67“

NIMM DIR DEIN LEBEN - TEAM

Judy Tossell - PRODUZENTIN

Judy Tossell wurde 1966 in Wiltshire/England geboren. Von 1984 bis 1988 studierte sie am Balliol College, Oxford University, England und machte ihren Abschluß in MA Classics. Nach Deutschland/ Berlin zog Judy Tossell 1989 um als Englisch-Lehrerin und freie Journalistin für verschiedene Zeitungen zu arbeiten.

1990-95 fing sie als Producerin bei Regina Ziegler Filmproduktion u.a. bei der ersten Staffel der internationalen Kurzfilmserie Erotic Tales (ARD) an und lernte bei der TV Business School in Lübeck. Ab 1995 war Judy Tossell als freie Redakteurin für Filmsynchronisationen zuständig und arbeitete als freie Übersetzerin für Treatments und Drehbücher sowie als Lektorin für Drehbücher. Anschließend gründete sie zusammen mit den Filmemachern Maria von Heland, Bernd Fischer, Oliver Damian und Ulrika Andersson die Hungry Filmmakers GbR.

Im Jahre 1996 gründete Judy Tossell die unabhängige Filmproduktionsfirma TOSSELL PICTURES die die Organisation von Filmworkshops in ganz Deutschland für das Marlboro Project im Auftrag von Philip Morris Deutschland übernahm. 1999 nahm sie Spielfilmproduktions-Seminar ACE teil und gründete daraufhin 2001 die EGOLI TOSSELL FILM AG, die eine Fusion aus Egoli Films und Tossell Pictures ist.

Filmografie

2006	FC Venus	Spielfilm/ Koproduzentin/ Regie: Ute Wieland
	Schwesterherz	Spielfilm/ Regie: Ed Herzog
2005	Nimm Dir Dein Leben	Spielfilm/ Regie: Sabine Michel
	Almost Heaven	Spielfilm/ Regie: Ed Herzog
2004	Mouth to Mouth	Spielfilm/ Regie: Alison Murray
	Georgisches Liebeslied	TV-Spielfilm/ Regie: Tatiana Brandrup
2002	Große Mädchen weinen nicht	Spielfilm/ Regie: Maria von Heland
	Mutanten	Spielfilm/ Regie: Katalin Gödrös
2000	England!	Spielfilm/ Regie: Achim von Borries
1999	Real Men Eat Meat	Kurzfilm/ Regie: Maria von Heland
1998	Fünf Minuten (Vorfilm „Lola rennt“)	Kurzfilm/ Regie: Britta Krause
	14-1 endlos	Kurzfilm/ Regie.: Carsten Fiebeler
1997	Chainsmoker (Vorfilm „Zugvögel“)	Kurzfilm/ Regie: Maria von Heland

NIMM DIR DEIN LEBEN - Pressestimmen

Tip-Tagestipp, 04/06

„Hochkarätig besetzt, widmet sich der moderne blutrote Heimatfilm böse und unverkitscht den Lovestorys, der Komödie und dem Drama fernab der Großstädte.“

ZITTY – Tagestipp v. Jenny Bleek, 04/06

„Regisseurin Sabine Michel macht sich nicht lustig über die skurrilen Leute, sie lässt sie so sein, wie sie sind: nicht ganz von dieser Welt.“

JUNGE WELT, Alex Kolodziejczyk – 16.02.06

„NIMM DIR DEIN LEBEN von Regisseurin Sabine Michel ist eine rabenschwarze Tragikkomödie mit Krimi-Erzählstrang. ...Perfektes Mischungsverhältnis aus Melancholie und Absurdität, das den Zuschauer ständig zwischen konträren Stimmungen hin und herpendeln lässt.“

Blickpunkt:Film 12/06

„ ...und das reizvoll-verträumte Debüt „Nimm Dir Dein Leben“ der HFF-Babelsberg-Absolventin Sabine Michel, das derzeit auf einen engagierten Verleih hofft.“

die taz, v. David Denk - 14.03.06

„Ein sehr schöner, weil sehr schräger Film [...]. ‚Nimm dir dein Leben‘ ist wohl am ehesten ein Heimatfilm, streift jedoch auch viele andere Genres – ohne dabei beliebig zu werden. Denn Sabine Michel hat eine sehr eigene künstlerische Vision, die sie stimmig umzusetzen weiß.“

NIMM DIR DEIN LEBEN - PRODUKTION

EGOLI TOSSELL FILM 2006

Die Egoli Tossell Film AG wurde vom Produzenten und Regisseur Jens Meurer, gemeinsam mit der Produzentin Judy Tossell im Jahr 2001 gegründet und ging aus der Fusion der beiden Firmen Egoli Films und Tossell Pictures hervor. Egoli Tossell Film ist eine unabhängige Produktionsfirma mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in München, Leipzig, Potsdam-Babelsberg und Köln, die internationale Spielfilme und engagierte Kino-Dokumentarfilme entwickelt und produziert.

Während der letzten Jahre hat Egoli Tossell Film in so unterschiedlichen Ländern wie Russland, den USA, Israel, Südafrika oder Jamaika gedreht – und natürlich auch in den meisten europäischen Staaten. Die Produktionsfirma pflegt seit vielen Jahren enge Beziehungen mit erfolgreichen Produzenten und Finanziers weltweit. Der Egoli Tossell Filmstock umfasst gegenwärtig mehr als 60 Filmtitel, an denen die Firma mehrheitlich die Rechte besitzt.

Die Philosophie von Egoli Tossell Film ist es, außergewöhnliche, emotionale Filme mit starkem Publikumsbezug zu produzieren. Mehrfach preisgekrönte Filme wie Alexander Sokurov's RUSSIAN ARK, Paul Verhoeven's BLACK BOOK, Michael Caton-Jones' SHOOTING DOGS gehören zum Repertoire des Unternehmens. Egoli Tossell Film pflegt eine gute Zusammenarbeit mit bemerkenswerten Regisseuren und Drehbuchautoren wie Agnieszka Holland, Sandra Nettelbeck und Maria von Heland.

2003 erhielt Egoli Tossell Film vom Land Berlin eine Landesbürgschaft, die den Entwicklungsfonds für neue Projekte wesentlich anschoß. Mehr als 15 Projekte sind in Arbeit, die die Strategie und Philosophie der Vielfalt fortsetzen – von attraktiven deutschen Spielfilmen wie SCHWESTERHERZ, geschrieben von Heike Makatsch, die auch die Hauptrolle übernommen hat, bis hin zu großen internationalen Projekten wie der Leinwandadaption von Francois Lelords internationalem Bestseller HECTORS REISE, Michael Hoffmans THE LAST STATION und HILDEGARD KNEF mit Fred Breinersdorfer als Drehbuchautor. Für die erste Jahreshälfte 2007 ist außerdem, gemeinsam mit CINEMA FOR PEACE, die Adaption der mit drei Emmys ausgezeichneten BBC-Produktion des Richard Curtis-Drehbuches THE GIRL IN THE CAFÉ als kritischer TV-Spielfilm zum nahenden G 8-Gipfel in Heiligendamm geplant.